

>>> In eigener Sache

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

Regionalentwicklung lebt von einer aktiven Bürgerbeteiligung. Dies haben wir am 03. Dezember bei der Veranstaltung „Best Practice in der Gemeindegearbeit“ eindrucksvoll erfahren. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, den Gemeinden, Vereinen und anderen Institutionen und der Kreisebene zu sein. Ohne Ansprechpartner in den Gemeinden wäre dies undenkbar.

Wir möchten unseren neuesten Newsletter deshalb auch dazu nutzen, Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement im vergangenen Jahr zu danken! Ohne Sie – die Akteure und Unterstützer der Regionalentwicklung – wären die zahlreichen Projekte und Initiativen undenkbar, die dazu beitragen, das Unterallgäu lebens- und liebenswert zu machen!

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie und Freunde, ein paar erholsame Tage im Kreise Ihrer Familie und Freunde und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2010 – wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Ihre
Unterallgäu Aktiv GmbH

>>> Herausgeber

Unterallgäu Aktiv GmbH
Kneippstr. 2
86825 Bad Wörishofen
Tel. 08247/99 890 – 0
Fax 08247/99 890 – 20
www.unterallgaeu-aktiv.de
[info\(at\)unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info(at)unterallgaeu-aktiv.de)



Bild: Kronburger Weihnachtsmarkt
Quelle: Unterallgäu Aktiv GmbH

>>> Inhalt

- 1 > In eigener Sache
- 2 > Regionale Landentwicklung im Kneippland® Unterallgäu
- 3 > Aus der Lokalen Aktionsgruppe
> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing
- 4 > 7. Unterallgäuer Gesundheitswoche
> Touristische Profilbildung
- 5 > Aus der Geschäftsstelle
> Termine und Tipps

>>> Regionale Landentwicklung im Kneippland® Unterallgäu

Was gibt es Neues aus der Regionalentwicklung?
Hier ein paar ausgewählte Informationen:

Am 27. November haben sich 70 Akteure aus dem ganzen bayerischen Allgäu in der bigbox Kempten getroffen und bei einem **Workshop Regionalvermarktung** Überlegungen angestellt, wie regionale Produkte besser vermarktet werden könnten. Angestoßen zu dem Workshop haben die vier Allgäuer LAGen, der Verein ProNah sowie das Regionalmanagement der Allgäu Initiative. Ergebnis der Veranstaltung: die Erwartungen der Akteure aus Landwirtschaft, Gastronomie, Handel und der „ideellen Unterstützerseite“ gehen zwar oft noch auseinander - das Interesse am Thema Regionalvermarktung ist jedoch riesengroß und es wird auf jeden Fall weiterverfolgt. Dabei sind Synergien mit dem geplanten LEADER-Projekt **Marke Allgäu** durchaus gewollt!

Ende November standen zwei überregionale Veranstaltungen auf dem Programm:

In Lindau fand der erste **Dreiländerdialog Regionalmanagement** statt. Regionalmanager aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz diskutierten bei der zweitägigen Konferenz über aktuelle Fragen des Standort- und Regionalmanagements. Ziel der Veranstaltung war die Entwicklung eines länderübergreifend gültigen Berufsbildes für das Regionalmanagement. Dafür konnte eine gute Basis gelegt werden!



Schwäbische
Leader-
Konferenz in
Wildpolds-
ried
Quelle:
Julia Emp-
ter, Regio-
nalentwick-
lung Oberall-
gäu

Eine Woche später lud das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten zur **Schwäbischen Leader-Konferenz** in Wildpoldsried (Oberallgäu) ein. Projektträger aus ganz Schwaben stellten ihre Projekte dar, in denen beispielhaft die

LEADER-Kriterien Wertschöpfung, Vernetzung und Innovation umgesetzt wurden.

Best Practice in der Gemeindearbeit: Unter diesem Titel lud die Unterallgäu Aktiv GmbH am 03. Dezember in Landratsamt Unterallgäu in Mindelheim ein. Reinhard Walk, Regionalmanager des Vereins Auerbergland e.V. und Vertreter aus mehreren Unterallgäuer Gemeinden und Städten berichteten von ihren Erfahrungen mit Bürgerbeteiligungsprozessen.

Best
Practice
in der
Gemein-
dearbeit
Quelle:
Unter-
allgäu
Aktiv
GmbH



Die knapp 70 Besucher der Veranstaltung waren beeindruckt, was vor Ort eigentlich bewegt werden kann, wenn man gemeinsam zum Wohle der Gemeinde anpackt. Wir hoffen nun, dass sich die eine oder andere Gemeinde von den vorgestellten Best Practice-Beispielen anstecken lässt und stehen bei allen Fragen rund um die Bürgerbeteiligung natürlich zur Verfügung! Die Beiträge der Referenten haben wir auch auf unserer Homepage zum Download bereit gestellt.

Hier lohnt es sich sowieso, mal wieder reinzuschauen: Unser **Internetauftritt** hat sich in den letzten Monaten nämlich etwas verändert. Wir haben das Themenfeld Regionale Landentwicklung einem kompletten Relaunch unterzogen, Projekte aus dem Zeitraum LEADER+ finden Sie nun unter Abgeschlossene Projekte, Informationen zur neuen Förderperiode LEADER und den aktuellen Projekten haben wir unter Regionale Landentwicklung zusammengestellt.

Was hat sich in den vergangenen 12 Monaten bei uns getan? Welche Projekte wurden angegangen und umgesetzt? Informationen zu den Tätigkeiten in der Regionalen Landentwicklung, touristischen Profilbildung sowie der Wirtschaftsförderung und Standortmarketing haben wir für Sie im neuen **Geschäftsbericht 2009** zusammengestellt, den Sie auf unserer Homepage herunterladen können.



>>> Aus der Lokalen Aktionsgruppe

Die 24. Sitzung des Entscheidungsgremiums der Lokalen Aktionsgruppe Kneippland® Unterallgäu fand am 29. Oktober 2009 in der Laubener Oase statt. Die Teilnehmer besichtigten das ehemalige Gasthaus Rössle, das die Evang. Kirchengemeinde zusammen mit der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern des Ortes zu einem Begegnungszentrum umgebaut hat und entschieden über die LEADER-Förderung für drei neue Projekte:

Verstehen sich eigentlich alle, die hier leben und arbeiten, als Allgäuer? Die Allgäu Initiative GbR möchte mit der Dachmarke Allgäu einen Beitrag zu einem einheitlichen Auftritt des Allgäus nach außen sowie einer Stärkung der Identität nach innen beitragen. Dazu werden nun die notwendigen Vorab-Untersuchungen und ein Markencheck durchgeführt. Ergebnis eines zweiten Schritts soll ein Markenhandbuch mit begleitendem Infomaterial sein.

Das Allgäu als Wanderregion Nr.1 zu positionieren, ist Ziel der Allgäu Marketing GmbH. Dazu haben bereits intensive Abstimmungen mit den relevanten Akteuren (Touristiker, Gemeinden) im gesamten Allgäu stattgefunden. Ziel ist die Schaffung eines Premium-Leitwanderwegs durch die drei Allgäuer Regionen „Wald und Wiesen“, „Voralpen“ und „Hochalpen“ mit Erlebnisregionen an bestimmten Standorten.

In Eppishausen hat sich eine Genossenschaft gegründet, die gemeinschaftlich Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern öffentlicher Gebäude betreiben wird. Um die Idee der genossenschaftlichen Energieerzeugung publik zu machen, wird die Genossenschaft Dorfenergie Eppishausen öffentlichkeitswirksame Maßnahmen durchführen.

>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Im Herbst 2009 erfolgte die jährliche Aktualisierung der verfügbaren Gewerbeflächen. Hierfür führten wir bei allen 52 Landkreisgemeinden eine erneute Gewerbeflächenabfrage durch. Mit einem sehr erfreulichen Rücklauf von 83 % konnten über 480 ha verfügbare Flächen in 41 Gemeinden ermittelt werden. Die

aufbereiteten Daten flossen in das neue Wirtschaftsportal (www.wirtschaft-unterallgaeu.de) und wurden auch an die Allgäu Initiative GbR weitergeleitet, die Gewerbeflächen im Allgäu auf dem ebenfalls neuen Standortportal für das Allgäu (www.standortallgaeu.de) vermarktet.

Desweiteren pflegt die Unterallgäu Aktiv GmbH bei derzeit 20 Gemeinden deren im Standortinformationssystem Bayern (SISBY) eingestellten Daten. Neben der bloßen Listung der flächenbezogenen Informationen wird momentan für jede Gemeinde ein Standortexposé entwickelt, das dann von der Industrie- und Handelskammer in SISBY eingestellt und künftig auch in englischer Sprache veröffentlicht wird. Diese kostenlose Serviceleistung steht selbstverständlich auch weiteren Gemeinden im Landkreis Unterallgäu zur Verfügung. Bei Interesse kann das hierfür benötigte Formular jederzeit bei uns angefordert werden.

In den letzten Wochen wurde die englische Übersetzung



der wichtigsten Seiten des Wirtschaftsportals in Auftrag gegeben. Darauf aufbauend wird im Frühjahr des kommenden Jahres die entsprechende Programmierung einer englischen Version durch die Unterallgäu Aktiv GmbH realisiert. Parallel erfolgt eine ständige Aktualisierung der eingestellten Daten und Texte.

Ebenfalls für das Frühjahr 2010 geplant ist eine in enger Kooperation mit dem Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen geplante Unternehmensbefragung im gemeinsamen Wirtschaftsraum. Hierzu fand vor Kurzem ein erstes Sondierungsgespräch mit der Industrie- und Handelskammer und der Kreislandwerkerschaft statt. Ziel ist es, die wirtschaftliche Entwicklung des Wirtschaftsraumes zusammen mit der regionalen Wirtschaft kooperativ zu gestalten und unabhängig von aktuellen allgemeinerwirtschaftlichen Entwicklungen mittel- und langfristig optimale Standortbedingungen für Unternehmen zu schaffen. Konkret sollen neben einer allgemeinen Standortbewertung regionalspezifische Problemfelder der Unternehmen ermittelt und darauf aufbauend das Angebot der Wirtschaftsförderung optimiert werden.

>>> 8. Unterallgäuer Gesundheitswoche



Laut Pfarrer Kneipp ist die Natur ja bekanntlich die beste Apotheke und so steht bei der **8. Unterallgäuer Gesundheitswoche** vom 8.

bis 16. Mai 2010 thematisch die Säule KRÄUTER aus der Lehre Kneipps im Vordergrund.

Die offizielle Auftaktveranstaltung wird der Markt Kirchheim i. Schw. ausrichten. Feierlicher Rahmen der Eröffnungsveranstaltung sollen der Zedernsaal des Fuggerschlosses und der Schlosspark sein. Auch die Gesundheitsmesse „fit & wohl“ in der Dampfsäg in Sontheim wird 2010 wieder stattfinden. Natürlich soll es zur 8. Unterallgäuer Gesundheitswoche wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen in den Gemeinden im Unterallgäu rund um das Motto Kräuter und die anderen Schwerpunkte aus der Lehre Kneipps geben. Unser Aufruf an Sie als Gemeinde, Verein oder Einzelperson im Landkreis und der Stadt Memmingen: Melden Sie uns Ihre Aktionen und Ihr Programm zur 8. Unterallgäuer Gesundheitswoche spätestens bis zum 28. Februar 2010!

>>> Touristische Profilbildung im Kneippland® Unterallgäu

Unter dem Motto „Reinschnuppern... ins Kneippland® Unterallgäu“ bieten wir als Reiseveranstalter seit Januar 2009 landkreisweit vernetzte Pauschalangebote an. Auch 2010 wird es wieder spannende Urlaubsideen für Familien mit Kindern, Gesundheitsbewusste, Kulturfreunde, Radfans, Naturliebhaber und neu auch für Pilger auf dem Jakobsweg geben.

Wir haben die einzelnen Arrangements, die ab Januar 2010 wieder direkt bei uns gebucht werden können, inhaltlich überarbeitet und stellen nun unser Alleinstellungsmerkmal als Kneippland® Unterallgäu noch deutlicher heraus. Zeitgemäße Erlebnisangebote in Anlehnung an die fünf Säulen Kneipps sollen Urlauber künftig vermehrt ins Unterallgäu locken: So enthält der Leistungsumfang der Pauschale „Kneippland®-Erlebniswoche für Familien“ fünf Thementage; zum Element „Balance“ steht dann beispielsweise Bogenschießen in der Erlebnispädagogischen Landschaft Klosterwald auf dem Programm und zur Säule „Wasser“ bietet die



Umweltstation in Legau Paddeltouren im Mondschein auf der Iller an.

Im Januar 2010 wird die neue touristische **Imagebrochure für das Kneippland® Unterallgäu** druckfrisch und in moderner Aufmachung erscheinen. Die Unterallgäu Aktiv GmbH wurde dazu mit der Umsetzung vom Landkreis beauftragt.

Die **Unterallgäu Aktiv GmbH** führt seit 2004 als Lizenznehmer des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) die Klassifizierung von Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Privatzimmern durch.



Ab 2010 gelten neue Kriterien des DTV. An der Klassifizierung interessierte Betriebe können sich weiterhin jederzeit bei uns melden!

2008 liefen die Fäden für die **KulturRundschau** bei der Unterallgäu Aktiv GmbH zusammen. Seit 2009 ist die Memminger Zeitung im Auftrag des Landkreises und einiger Orte mit der Umsetzung der monatlichen Rubrik im Memminger extra und der Unterallgäu Rundschau zuständig, die die Seite mit monatlichen Kulturtipps auch 2010 fortführt. Im Tourismusportal des Landkreises können Sie sich seit Neuestem für einen Newsletter eintragen und bekommen die KulturRundschau dann bequem per E-Mail nach Hause geliefert!



Die Radwege im Unterallgäu waren Thema einer **Bachelorarbeit** an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Ravensburg: Frau **Verena Blum** verfasste ihre Abschlussarbeit zum Thema „Konzept zur Analyse und Optimierung der Angebotspolitik in der Radregion Kneippland® Unterallgäu“. Wir danken Frau Blum für ihren wertvollen Beitrag zur Stärkung unserer Radregion!

>>> Termine und Tipps

Heute schon vormerken:

>>> 16.– 24. Mai 2010

8. Unterallgäuer Gesundheitswoche!

>>> Aus der Geschäftsstelle

Stefanie Maier, die bei uns von September bis November ein Praktikum im Rahmen ihrer Ausbildung an der Berufsfachschule für Hotelmanagement Pegnitz absolviert hat, möchten wir herzlich für ihr Engagement danken!



Eine personelle Veränderung steht zum Jahreswechsel an:

Elisabeth Gutmann verlässt die Unterallgäu Aktiv GmbH zum 31.12.2009 und übernimmt das Regionalmanagement im Landkreis Weilheim-Schongau. Seit



Februar 2005 war Frau Gutmann als Projektleiterin für die Bereiche Regionale Landentwicklung und LAG-Management zuständig. Wir danken Ihr für die hervorragende Unterstützung und die sehr erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen Frau Gutmann für ihre berufliche und private Zukunft das Allerbeste!

...ich gehe mich einem weinenden und einem lachenden Auge und möchte mich ganz herzlich bei Ihnen Allen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren bedanken!!!

Ihre Elisabeth Gutmann